

OKTOBER 2022 PFARRBRIEF AUS ST. HEINRICH, ST. LAURENTIUS, ST. MARTINUS, AACHEN

DREIKLANG

HERZLICH WILLKOMMEN UNSERE NEUE GEMEINDEREFERENTIN: SEITE 3

WILLKOMMEN AN GOTTES TISCH KOMMUNIONVORBEREITUNG STARTET: SEITE 9

UNSER SOMMER RÜCKBLICKE: SEITEN 7, 8, 10, 11



DAS WAR EIN
SOMMER!
SONNE PUR!

Wir haben den Sommer gefeiert. Und
mit ihm viele Feste. Weiter auf Seite 2

TERMINE

08.10. | 10.15 Uhr
Eifelsteigwanderung, Roetgen

21.10. |
Nacht der offenen Kirchen

25.10. | 20.00 Uhr
Elternabend Kommunionvorbereitung, Kirche St. Martinus

30.10. | 17.30 Uhr
aufgeTISCHt, Kirche St. Martinus

GOTTES WORT aufgeTISCHt

Am Sonntag, 30. Oktober, laden wir um 17.30 Uhr in die St. Martinus-Kirche ein. Wir werden uns eine Stunde Zeit nehmen und uns mit Worten aus der Heiligen Schrift beschäftigen. Im wahrsten Sinne des Wortes legen wir die Bibel auf den Tisch und tauschen uns aus in Gespräch, Gebet und Stille. Gottes Wort soll dabei wie das tägliche Brot auf dem Tisch in der Mitte liegen und uns Kraft für den Alltag geben. Herzlich willkommen!

Hans-Georg Schornstein und Gerlinde Lohmann

EIFELSTEIG-WANDERUNG

Am Samstag, 08. Oktober, findet die 13. Eifelsteigwanderung statt. Wir gehen die Struffelt-Route, ein Rundweg von ca. 10 km, Gehzeit etwa 3 Stunden. Treffpunkt ist das Filterwerk Roetgen. Hier stehen Parkplätze zur Verfügung. Start der Wanderung ist um 10.15 Uhr.

Wer mit dem Bus kommt oder ortsunkundig ist, kann zur Wanderstation Bundesstraße / Mühlenstraße kommen. Treffpunkt ist hier um 10.00 Uhr. Mit PKWs werden wir dann zum Filterwerk fahren. Wenn einer gerne mitgehen möchte, aber eine Mitfahrgelegenheit sucht, werden wir versuchen, eine Möglichkeit zu finden.

Wegen der genaueren Planung wird darum gebeten, sich bis spätestens Donnerstag, 06.10., anzumelden: per Mail kontakt@ansprechbar.ac oder telefonisch 0241 - 4015445. Geben Sie dann auch an, ob Sie zum Treffpunkt Wanderstation oder direkt zum Filterwerk kommen. Natürlich ist auch dieses Mal wieder eine spontane Teilnahme möglich.

Hans-Georg Schornstein



22. + 23.10. MISSIO-KOLLEKTE



Fortsetzung von Seite 1

... bunte Pfarrfeste, Dorffeste, Vierklang-Fest, große und kleine Feste mit Familie und Freunden.

Vor allem aber haben wir Begegnung gefeiert. Nach Jahren, die durch Distanz zu anderen geprägt waren, haben wir gespürt, wie groß die Sehnsucht nach persönlichem Austausch, nach Gesprächen, gemeinsamem Lachen, Singen und Erleben war. Dabei musste ich an die Geschichte von Leo Lionni über die Feldmaus Frederick denken. Während alle Mäuse Vorräte für den Winter sammeln, sitzt Frederick da und nimmt Sonnenstrahlen, Farben und Wörter in sich auf - so, wie wir es bei unseren Festen hoffentlich auch getan haben. Und dann kommt der lange, kalte Winter und die Früchte und Körner der anderen Mäuse sind irgendwann aufgebraucht. Da wärmt Frederick seine Freunde, indem er mit frohmachenden Worten von Sonnenstrahlen und bunten Farben erzählt.

Für den nahenden Herbst und Winter wünschen wir Ihnen, hin und wieder einem Menschen wie Frederick zu begegnen und auch dann und wann selbst ein Frederick für andere zu sein. Wir wünschen Ihnen Sonnenstrahlen, Farben und Wörter, die Ihr Herz erwärmen und Ihrer Seele gut tun.

Für die Gemeindeleitung: Elisabeth Quix-Brauers

BEGEISTERT FÜR GOTT UND FÜR MENSCHEN

HERZLICH WILLKOMMEN IN DER GDG GRENZENLOS, FRAU GRÖMPING!

Seit dem 28. August dürfen wir uns über eine neue Mitarbeiterin im Pastoralteam und in den Leitungsgremien freuen. Nach ihrer Assistenzzeit in St. Severin, Eilendorf, ist Frau Birgit Grömping vom Bischof im Aacher Dom für den pastoralen Dienst beauftragt worden. Ihr weiterer Weg führt sie als frisch beauftragte Gemeindeferentin zu uns, in die GdG grenzenlos. Als langjährige Ehrenamtliche kennt sie die pastorale Arbeit aus den unterschiedlichen Bereichen in ihrer Heimatgemeinde in Roetgen.

„Einheit in Vielfalt -begeistert“ – so war das Motto der Beauftragungsfeier. Dieses Motto macht Mut, die vielfältigen Seiten und Perspektiven zu entdecken, sich für Andere zu engagieren und ihnen Raum zu bieten. Begeistert von Wort Gottes, von Glauben und von Menschen möchte sie sich in unserer GdG einbringen und diese mitgestalten.

Wir wünschen ihr einen guten Start und Gottes reichen Segen für den Neubeginn bei uns!

Für die Gemeindeleitung: Tetyana Lutsyk



Birgit Grömping Wasser

Hobbies: Lesen und Spielen

Bücher Wohnen in Roetgen

Gemeindeferentin in Schulpastoral

50 % in Ihrer GdG

Berge

Freude am Tun

3 Kinder

verheiratet

3 Katzen

Bibel als Fundament

Begegnungen

Ehrenamt und freiwillig Tätige fördern und begleiten

gleichberechtigtes Miteinander

Einheit in Vielfalt

verschiedene Spiritualitäten ermöglichen

Neues wagen

gemeinsames Priestertum ernstnehmen

Gott an allen Orten entdecken

Menschen im Glauben begleiten

Menschen im Blick

gemeinsam unterwegs

Gott wahrnehmen

Teamwork

Begeisterung für die Menschen

Kreativität

Begeisterung für den Glauben

DIE „NEUE“

STELLT SICH VOR:

Gehen Sie mit mir gemeinsam auf Entdeckungsreise des Glaubens.

Ich freue mich auf persönliche Gespräche und Begegnungen.

REGELMÄSSIG

DOPPELKOPFABEND

2. Dienstag im Monat ab
19.00 Uhr, Pfarrheim St. Martinus

FAIR-KAUF

St. Laurentius, Stand in der Kirche,
Selbstbedienung nach jedem
Gottesdienst

FLÖTENKREIS FÜR ERWACHSENE IM CUBE

Montag, 17.10., 19.30 - 21.00 Uhr

LITERATURKREIS (MALTESER)

mittwochs, 17.00 - 18.30 Uhr,
14-tägig (unger. KW),
online per Zoom, Anmeldung:
Ute.Offermann-Wilden@malteser.org
Rebecca.vandenBrande@malteser.org

NÄHKURS „TRENDS FÜR PÄNZ“ HELENE WEBER HAUS

jeden Montag, 20.00 Uhr,
Pfarrsaal St. Martinus
(Informationen und Anmeldung:
Tel. 02402-95560)

PAPIERSAMMLUNG DER PFADFINDER

Fr, 08.10., ab 12.00 Uhr bis
Sa, 09.10., 12.00 Uhr
Pfarrheim St. Heinrich

AKTION „MEIN MARTINSTEIL“

Mit der Aktion „Mein Martinsteil“ sammeln wir auch in diesem Jahr wieder für die SkF Kindertagesstätte RoKoKo an der Robert-Koch-Straße in Rothe Erde, einem sozialen Brennpunkt in Aachen. Derzeit erhalten die Kinder neben besonderer Betreuung und Förderung ihr Frühstück und Mittagessen sowie Obst oder auch mal etwas Süßes zwischendurch in der Kindertagesstätte. Neben dem eigentlichen Kindergarten gibt es zusätzlich ein Betreuungsangebot für die etwas älteren Kinder, die hier einen festen Anker bekommen.

Gebraucht werden wieder Kleidung für alle Altersstufen, Handtücher, Bettwäsche, Hygieneartikel (z.B. Zahnpaste, Seife, Zahnbürsten), Bücher, Spiele, auch Spielzeug für draußen, wie Bobby-Cars, Sachen zum Malen und Basteln, wie Papier, Ausmalbücher (für Kleinere), Buntstifte (keine Filzstifte); und natürlich haltbare Lebensmittel wie z.B. H-Milch, Margarine, Nudeln, Kakao, Marmelade, Schokocreme, Mehl, Reis, Salz, Zucker, Obst- und Gemüsekonserven sowie Süßes, nur bitte kein Schweinefleisch. Die Lebensmittel werden nicht ausschließlich im Kindergarten selbst verbraucht, sondern auch in besonderen Notfällen den Kindern mitgegeben.

Wenn Sie Ihre Spenden in Tragetaschen oder Kartons bei uns abgeben, erleichtern Sie uns den Weitertransport.

Abgabe im Pfarrsaal, Richterich, Horbacher Str. 52:

- Freitag, 11.11.: vor dem Martinszug ab 16.30 Uhr
- Sonntag, 13.11.: vor dem Gottesdienst ab 11.00 Uhr

Wer bereit ist uns zu helfen, die Sammlung in den Tagen nach dem 13.11. mit dem eigenen Auto zur Kindertagesstätte RoKoKo zu bringen, möge sich bitte im Pfarrbüro melden.

Wenn man mit einem vollen Bus mit Lebensmitteln und Spielsachen ankommt und dann die Freude und Dankbarkeit der Erzieher erlebt hat, die schnell beim Ausladen helfen, dann wird es einem direkt warm ums Herz.

Wir sind dankbar für Ihre Unterstützung!
Für das Team: Catharina Klein



DIE BÜCHEREI

BÜCHERINSEL
ST. LAURENTIUS

buecherinsel@st-laurentius-ac.de
www.bibkat.de/laurensberg
www.leihbook.de

Unter leihbook.de können Sie sich unabhängig von Ausleihzeiten, rund um die Uhr, mit eBooks, ePaper und eAudios eindecken.

NACHT DER OFFENEN KIRCHEN

AM FREITAG, 21. OKTOBER

Nachdem im letzten Jahr coronabedingt die Nacht der Offenen Kirchen ausfallen musste, freuen wir uns, dass sie in diesem Jahr wieder stattfinden kann, sicher unter den dann geltenden Coronamaßnahmen.

Der Termin ist Freitag, 21. Oktober. Das genaue Programm mit den inhaltlichen Beiträgen und den jeweiligen Zeiten ist rechtzeitig der Homepage <https://www.nacht-der-kirchen.de/> zu entnehmen. Mit Sicherheit wird für jeden Geschmack wieder etwas dabei sein, für manchen wird das gezielte Auswählen aus einem breit gefächerten Programm vonnöten sein.

Herzliche Einladung!
Hans-Georg Schornstein

nacht der offenen
kirchen aachen

WIR FEIERN ST. MARTIN

IN HORBACH

Endlich ist es wieder soweit ...

Am Freitag, 04. November, zieht St. Martin auf seinem Pferd wieder durch die Straßen Horbachs. Herzlich willkommen sind Groß und Klein, die dieses bunte, traditionelle Fest gemeinsam feiern wollen. Treffpunkt ist wieder die Horbacher Grundschule, Oberdorfstraße 11, um 17.45 Uhr. Der Zug startet um 18.00 Uhr. Der Zugweg, angeführt von St. Martin und begleitet durch den Instrumentalverein Richterich 1897 e. V., führt in diesem Jahr durch folgende Straßen: Oberdorfstraße, Scherbstraße, Lehnsherrenstraße, Bremenberg, Haus-Heyden-Straße, Katschenbruchstraße, Scherbstraße, Lehnsherrenstraße, Wiesenweg. Dort wird das Martinsfeuer brennen.

Die Kinder freuen sich auch dieses Jahr über geschmückte Fenster entlang des Zugweges. Es werden die drei prächtigsten Fenster prämiert. Am Feuer wird die Martinsgeschichte vorgespielt und wir singen gemeinsam das Martinslied.

In diesem Jahr können wir wieder ganz nach alter Tradition den Martinszug bei Kinderpunsch und Glühwein sowie mit Martinstützen gemütlich ausklingen lassen. Auch die Tombola mit attraktiven Saalpreisen findet wieder statt. Lose können nur am Martinsabend vor Ort an der Kasse erworben werden. Horbacher Grundschul- und Kindergartenkinder bekommen eine Martinstüte geschenkt. Bons für weitere Martinstützen können käuflich erworben werden. Weitere Informationen erfolgen über einen Elternbrief an Kindergarten und Grundschule sowie einen Aushang in den Schaukästen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und gesellige Stunden und bedanken uns jetzt schon im Voraus bei allen tatkräftigen Helferinnen und Helfern. Euer Martinskomitee

IN LAURENSBERG

SAVE THE DATE!

Donnerstag, 10. November, 17.45 Uhr Aufstellung auf dem Schulhof GGS, ab 18.00 Uhr geht der Zug los, mit Musikkapelle hinter dem St. Martin.

Anschließend Feuer auf dem Schulhof des Schulzentrums mit Martinsspiel und für jedes Kind ein Weckmann.

UNSER PATRONATSFEST IN RICHTERICH!

„Martin, wir ehren Dich, wir tragen Deinen Namen...“ Immer wieder ist deshalb St. Martin für uns ein ganz besonderes Fest.



Der große Laternenumzug mit St. Martin auf dem Pferd an der Spitze wird in Richterich wieder am 11. November stattfinden. Hoffentlich singen dieses Jahr mehr Leute mit, wenn der Instrumentalverein die Martinslieder anstimmt! Die Kinder aus Kindergarten und Schule ziehen zu Ehren von St. Martin bis zum Martinsfeuer am Sportplatz, dort wird zum Abschluss die Martinsgeschichte gelesen.

Viele Menschen haben sich in den letzten Jahren am Haus- oder Fensterschmuck an der Zugstrecke erfreut – die schönsten Ideen werden natürlich wieder prämiert. Während der „Martinswoche“ findet in St. Martinus die Aufführung eines Figurentheaters für geschlossene Kindergartengruppen statt, außerdem gibt es einen bunten Nachmittag für alle Kinder im Kommunionalter. Der wesentliche Aspekt des Martinsfestes ist weiter unser Fundament: Mit der Aktion „Mein Martinsteil“ bitten wir Sie zu teilen und Spenden für Menschen zu sammeln, denen wir helfen können. Etwas ganz besonderes können wir außerdem noch ankündigen: Es wird eine Wiederaufführung „unseres“ Martinsmusicals geben!

Auf der Homepage, im November-Dreiklang sowie in den Aushängekästen an der Kirche finden Sie weitere Informationen. Wenn Sie eigene Ideen zur Gestaltung des St. Martin-Festes einbringen möchten, sind Sie herzlich aufgerufen, sich an den Pfarreirat zu wenden! Sandra Freiburg

GRANDIOSES DORFFEST IN HORBACH

Am 20. und 21. August „stand ganz Horbach Kopf“. Das Dorffest rief, mit unüberhörbaren musikalischen Klängen – und alle (viele) sind gekommen!

Nach der langen Zeit der Pandemie sah man nur fröhliche Gesichter. Alle, Jung und Alt, suchten Gemeinschaft bei den interessanten und breit gestreuten Angeboten des Dorffestes.

Schon der Eröffnungsgottesdienst mit dem Thema „Wir müssen aufstehen, um etwas zu verändern!“ fand großen Anklang.

Ein großer Dank gilt allen Horbacher Ortsvereinen, den vielen helfenden Händen bei Auf- und Abbau und der Betreuung der einzelnen Stände. Auch ein großes Danke den Gruppen und Einzelpersonen, die zur Programmgestaltung beitrugen. Weiterhin Dankeschön für die vielen leckeren gespendeten Kuchen und die gespendeten Preise für die Verlosungen.

Auf Initiative der Interessengemeinschaft Horbacher Vereine konnte am Ehrenmalplatz ein „Willkommensschild“ eingeweiht werden. Dem Verein „Unser Horbach e. V.“ ein Dank für die finanzielle Unterstützung. Mit diesem Eyecatcher sollen in Zukunft sämtliche Horbach-Besucher, auf deutsch und niederländisch, herzlich im „Dorf an der Grenze“ begrüßt werden.

Allen Dorffest-Besuchern vielen Dank für das gemeinsame Feiern und zwei fröhliche Tage im Schatten der beeindruckenden alten Lindenbäume auf dem Schulhof an der Oberdorfstraße.

Der Erlös auch dieses Dorffestes fließt wieder Horbacher Projekten zu, wie dem Seniorennachmittag, dem Kindergarten, der Grundschule, der Jugend- und Seniorenarbeit und kleinen Ortsprojekten.

Am Sonntag, 16. Oktober, 15.00 Uhr, sind wieder alle älteren Mitbürger Horbachs anhand einer persönlichen Einladung mit Rückmeldung zum Besuch des Seniorennachmittags im Saal Bosten/Wirtz eingeladen. Neben Kaffee und Kuchen wartet hier wieder ein aus eigenen Reihen gestaltetes, mehrstündiges, unterhaltsames Programm auf die Besucher.

Herzlich grüßt

Ihre Interessengemeinschaft Horbacher Vereine

DANK

FÜR GLAUBEN, NATUR UND HEIMATKUNDE UND FÜR DIE PFLEGE DER WEGEKREUZE

Die Teilnehmer der Kreuz- und Marienwanderung „rund um Horbach“ am 11. September waren begeistert über die zusagenden Impulse an den Wegekreuzen und an der Fatimakapelle sowie über die vielfältigen Informationen über Natur, Heimatkunde und nachhaltige Landwirtschaft.

Die vielen Wegekreuze rund um Horbach werden von einer Vielzahl von Ehrenamtlichen regelmäßig gepflegt. Beim Weg über die Forsterheide und über Geuchterhof konnte diesen lieben Mitmenschen ein persönliches Dankeschön ausgesprochen werden. An dieser Stelle auch den vielen anderen „Kümmerern“, die die Fatimakapelle bzw. ein Wegekrenz in ihrer Nähe pflegen und schmücken, ein herzliches „Vergelt's Gott“.



Foto: Theo Brauers

Sachlich fundierte Informationen zu Westwall, Bunkeranlagen, historischen Gebäuden, den verschiedensten Baumarten und Baumalleen, sowie das klimaangepasste Verhalten der Bäume, wurden den aufmerksamen Teilnehmern nähergebracht.

Am Geuchterhof konnten wir sehr interessante Details zu klimafreundlicher, nachhaltiger und zukunftsweisender Landwirtschaft erfahren.

Auf Wunsch der Mitwanderer führen wir diese Veranstaltung gerne im nächsten Jahr fort. Dann werden wir wieder einen anderen Rundweg durch die Horbacher Börde kennenlernen.

Wir denken, mit diesem Angebot eine neue Form von Glaubensbekenntnis in Verbindung mit den vertrauten und heimatlichen Gefilden gefunden zu haben.

Für die sehr zufriedenen Wanderer: Theo Brauers

EINDRÜCKE VOM VIERKLANGFEST

Können viele unterschiedliche Töne zusammen gut klingen? Die Töne aus vier Gemeinden, aus St. Heinrich, St. Laurentius, St. Martinus und der Paul-Gerhardt-Gemeinde klangen während des Vierklang-Festes in großer Harmonie. Bei schönstem Spätsommerwetter begann unser Vierklangfest mit einem ökumenischen Gottesdienst unter der Leitung von Gerlinde Lohmann und Inga Witthöft – welch´ schönes Zeichen, dass zwei Frauen den Gottesdienst leiteten. Die vielen verschiedenen Noten und das Zusammenklingen der versammelten Gemeinden standen im Mittelpunkt des Eröffnungsgottesdienstes: alle Gemeindemitglieder waren eingeladen, spontan ein Lied zu komponieren, das Angelo Scholly dann von der Tafel spielte.



Nach diesem fröhlichen Auftakt konnte bei musikalischer Begleitung des Instrumentalvereins Richterich geklönt, gegessen und getrunken werden. Bei Wraps, Fritten, Kuchen und den passenden Getränken konnten alle Besucher Bekannte und Freunde treffen und sich an unterschiedlichen Ständen über die Aktivitäten in den Gemeinden informieren. Für die Kinder war ebenfalls gesorgt, ob mit Kinderschminken, Fußballdart, dem Feuerwehrlöschzug oder mit „alten“ Spielen wie Stelzenlaufen, Gummitwist oder Kästchenspringen und vieles andere mehr. Auch die Cheerleader-Showtanzgruppen des Turnvereins Richterich tanzten mit ihren unterschiedlichen Altersgruppen bei peppiger Musik und begeisterten die Besucher.

Dieser kurzweilige Tag stand ganz im Zeichen von Begegnung und Austausch. Abgeschlossen wurde das Vierklangfest mit einem mitreißenden, gemeinsamen Singen und dem Segnungsgebet.

Dem Vorbereitungsteam, all denen, die sich im Vierklangfest eingebracht haben, allen helfenden Händen bei Auf- und Abbau und allen Gemeindemitgliedern möchten wir Danke sagen für dieses harmonische Fest! Michael Strack



EINDRÜCKE VOM FAMILIENWOCHENENDE IM AUGUST IM PHILIPP-NERI-HAUS

Dreiundzwanzig Teilnehmende aus sechs Familien haben ein spannendes Wochenende zum Thema „Wem glaubst du? Wem vertraust du?“ zusammen mit Pfarrer Hans-Georg Schornstein verbracht. Es war gut, mal Zeit zu haben, unserem Glauben in verschiedenen Altersgruppen nachzuspüren und unsere Eindrücke am Sonntag 21. September, in der Familienmesse in St. Sebastian mit der Gemeinde teilen zu können. Miriam von den Jugendlichen erzählt im Folgenden was ihr wichtig war:

Ich fand es sehr schön, dass es eine so große Gemeinschaft war und ich immer jemanden zum Spielen hatte und nie alleine war. Aber auch die Einheiten zum Thema „Glauben/Vertrauen“ haben mir sehr gefallen. In einer Einheit haben wir Karten bekommen mit verschiedenen Themen wie Kreativität, Umweltschutz und Tierschutz. Wir sollten dann sagen, ob diese Themen etwas mit Gott zu tun haben und haben gemerkt, dass Themen, die man vielleicht nicht sofort mit Gott verbindet, doch etwas mit Gott zu tun haben. In der zweiten Einheit haben wir dann den Erwachsenen Fragen zu ihrer Kindheit und ihrem Glauben gestellt. Aber am meisten hat mir die Disco Spaß gemacht. Vielleicht seid ihr ja nächstes Jahr auch dabei!



Foto: Uli Heisserer

Die Kindergruppe hat anhand der Geschichte vom Seesturm in einem Plakat auf den Wellen gesammelt, was ihnen wie der Seesturm Angst macht und im Segel festgehalten, was ihnen Vertrauen gibt, wie Petrus zu Jesus über den aufgewühlten See zu gehen. Für die Familienmesse haben sie dann selbst Fürbitten geschrieben und eingebracht.

Miriam und Uli Heisserer

DPSG-PFADFINDER

STAMM WESTWIND

Wölflinge 7 - 10 Jahre

Freitag 17.30 - 19.00 Uhr
im Pfarrsaal St. Martinus

Jungpfadfinder 11 - 13 Jahre

Donnerstag 18.30 - 20.00 Uhr
am Pfarrheim St. Martinus

Pfadfinder 13 - 15 Jahre

Freitag 17.30 - 19.00 Uhr
am Jugendheim St. Heinrich

Rover 16 - 18 Jahre

Mittwoch 18.50 - 20.20 Uhr
im Pfarrheim St. Martinus

info@dpsg-westwind.de

www.stamm-westwind.de

Telefon 0163-6082191

STAMM FUNKENFLUG

Truppstunden 1x wöchentlich
in St. Laurentius

stamm@dpsgfunkenflug.de

www.dpsgfunkenflug.de

MESSDIENER

ST. HEINRICH + ST. MARTINUS

Aktionen werden per E-Mail
angekündigt.

messdiener@st-martinus-ac.de

ST. LAURENTIUS

1. Samstag im Monat

10.30 - 12.00 Uhr, Laurentiushaus

messdiener@st-laurentius-ac.de

GRUPPEN + KURSE

KLÖPPELKURS

Fr, 15.00 Uhr, Pfarrheim
St. Martinus

HELENE WEBER HAUS

Eltern-Kind-Gruppe

Mo, 10.00 Uhr,

Pfarrheim St. Martinus

KINDERKIRCHE

zu besonderen Gelegenheiten
nach Ankündigung

KOMMUNION- UND VERSÖHNUNGSKURS 2023

Willkommen an Gottes Tisch - das ist Kommunion, die Feier der Gemeinschaft mit Jesus und den vielen, die zum Festmahl gekommen sind. In unseren Pfarrgemeinden bieten wir für Familien mit Kindern ab dem dritten Schuljahr im Herbst einen neuen Vorbereitungskurs an.



Foto: pixabay

Am Dienstag, 25. Oktober, findet um 20.00 Uhr in der Kirche St. Martinus, Richterich, Horbacher Str. 53, ein informativer Abend für alle interessierten Eltern aus den Gemeinden St. Heinrich, St. Konrad mit St. Phillip Neri, St. Laurentius, St. Martinus, St. Peter und St. Sebastian statt. Hier stellen wir das Konzept vor, das die besondere Zeit mit all ihren Herausforderungen berücksichtigt.

Nach dem Abend finden Zeiten statt, in denen sich Eltern mit ihrem Kind bei einem kurzen, persönlichen Gespräch für die Vorbereitung anmelden können. Die Termine hierzu vereinbaren wir am Elternabend.

Wir freuen uns als Gemeinden auf die neuen Kommunionfamilien und auf den gemeinsamen Weg.
Gerlinde Lohmann

FLOHMARKT

Am Samstag, 26. November, in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr, findet im Laurentiushaus wieder der Kindersachen-Flohmarkt des pro futura-Kindergartens St. Laurentius statt.

Wer gerne verkaufen möchte, kann sich ab dem 24. Oktober anmelden. Die Anmeldung erfolgt ausschließlich per E-Mail, mit Angabe Ihres Namens und Ihrer Telefonnummer an folgende Adresse: flohmarkt_st.laurentius@gmx.de. Anmeldeschluss ist der 13. November. Zu- bzw. Absagen erhalten Sie ab dem 14. November per E-Mail. Die Standgebühr beträgt 10,00 €. Eltern unseres Kindergartens (auch Ehemalige) werden bei der Platzvergabe bevorzugt behandelt.

Kathrin Stollenwerk



OFFENE TÜR

TOT UNICORN

Horbacher Str. 323, Horbach

MONTAGSTREFF ab 14 Jahre
montags, 20.00 - 22.30 Uhr

MITTWOCHSTREFF ab 14 Jahre
mittwochs, 20.00 - 22.30 Uhr

FREITAGSANGEBOT ab 6 Jahre
Sport und Spielertreff in der Turnhalle Horbach
freitags, 16.30 - 18.00 Uhr

KREATIVKURS in je 4 Einheiten,
ab 8 Jahre, freitags, 18.00 - 20.00 Uhr

FREITAGSTREFF ab 14 Jahre
freitags, 20.00 - 24.00 Uhr

SAMSTAGSTREFF ab 14 Jahre
samstags, 20.00 - 24.00 Uhr

FAMILIENKINO ab 6 Jahre und
abends ab 20.00 Uhr Blockbuster-
abend 1x im Monat

KINDER- UND JUGEND- ZENTRUM CUBE

Grünenthalerstr. 25c, Richterich
(Träger: Jugend in Aachen Nord West)

KIDS-Club 6 - 13 Jahre,
dienstags + freitags,
14.30 - 18.00 Uhr und
am 2. Samstag im Monat
14.30 - 18.00 Uhr

14PLUS ab 14 Jahre,
dienstags - freitags,
18.30 - 21.30 Uhr
und am 2. Samstag im Monat
18.30 - 22.00 Uhr

VIELE FRAGEN BEI DER FÜHRUNG DURCH DIE NAZI-ORDENSBURG VOGELSANG

Welches Bild vom Menschen haben wir?
Wie „schön“ inszenieren wir uns? Wie
perfekt, wie fit, wie „deutsch“ müssen Menschen sein, um in
unserer Gesellschaft dazuzugehören?

Fragen, auf die uns der Pastoralreferent Georg Toporowsky bei seiner Führung durch die „Ordensburg Vogelsang“ immer wieder stieß. Er ist seit vielen Jahren Seelsorger am „Lernort Vogelsang“ und lädt mit seinen Führungen ein zu einem christlichen Blick auf die Ideologie der Nationalsozialisten, die hier ihre zukünftigen Führungskräfte ausbilden wollten.

Wir entdeckten viele Parallelen zu unserer Kirche, zum Beispiel in der „Liturgie“ der Nazis, in der sie auf kirchlich bekannte Formen zurückgriffen, aber auch in dem Wunsch, richtig und falsch klar zu definieren und alles „Unpassende“ zu entfernen.

Am Nachmittag wanderten wir zur „Wüstung Wollseifen“. Die Einwohner des Dorfes mussten 1946 ihre Heimat für einen Truppenübungsplatz ersatzlos verlassen und durften nie zurückkehren. Kirche und Schule sind übriggeblieben und boten uns Raum, über Heimat, Vertreibung, Krieg und Flucht nachzudenken. Im Licht der Osterkerze beteten wir in der leeren Kirche von Wollseifen für Frieden und Zuversicht und nahmen symbolisch (auf Namenskarten) geflüchtete Menschen mit in unser Zuhause.



Ein dichter Tag voll herrlicher Ausblicke in die Natur und manchmal schwerer Gedanken, die uns noch lange beschäftigten. Danke an die Stiftung Lebendige Gemeinde St. Martinus, die diesen Tag im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Frieden geht“ finanziell unterstützt hat!

Christina Brunner



FAHRT ZU DEN BOTANISCHEN GÄRTEN BONN

Ungewöhnlich großer Hitze trotzend durfte sich eine Schar von Gemeindemitgliedern, einer Einladung der Stiftung „Lebendige

Gemeinde St. Martinus“ folgend, auf den Weg zu den „Botanischen Gärten Bonn“ zum Thema: „Pflanzen in der Bibel“ machen. Neugierig und interessiert hörte man der erfahrenen und kundigen Führerin, Frau Dr. Ladenburger, zu, die auch ihr Wissen als Heilpraktikerin einfließen ließ. Vielfalt und Schönheit der Natur, der Schöpfung wurden greifbar und die Frage nach der Quelle all dessen stellt sich.



Foto: A. Dietze

Freude bereiteten die Bezüge zur Bibel, z. B.:

- Die Maulbeere, 1. Makkabäer 6,34: Die Kriegstrompeten wurden geblasen und die Elefanten mit Wein und vergorenem Maulbeersaft wild gemacht für den Kampf.
- Die Rosen, Hohelied 2,2: Wie eine Rose unter den Dornen, so ist meine Freundin unter den Töchtern.
- Die Echte Weinrebe, Johannes 15,1: Ich bin der wahre Weinstock und mein Vater ist der Weinbauer.

Auch berichtete die Führerin von der antiviralen Wirkung der Zistrose – evtl. auch bei Covid 19 (ist allerdings wissenschaftlich nicht belegt) – als Tee aus Blättern oder Blütenblättern genossen. Bei einigen Teilnehmenden bereits im Garten vorhanden, wird, vom Hören zum Handeln angeregt, die ein oder andere Zistrose vielleicht einen neuen Platz in einem Garten finden. Der schöne Garten begeisterte, die wertvollen Pflanzen wurden bestaunt und das Bild vom Paradies als Garten Eden konnte wieder präsenter werden. Belebt und gewürzt durch Fragen und Beiträge der Teilnehmer verflög die Zeit.

Bei einem anschließenden Aufenthalt, je nach Lust und Laune am Rheinufer oder am belebten Bonner Markt, kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz. Ein Besuch des Bonner Münsters – Päpstliche Basilika minor des Heiligen Cassius, Florentinius und Martin – mit Krypta und dem neu bepflanzten Kreuzgang, in grün/weiß gehalten, mit sattem frischem Grün des Rasens und üppig weißblühendem Akanthus, Iris u.a. rundeten das Ganze auf angenehme Weise ab. Der Rest wird zuhause erzählt, von jedem auf seine eigene Weise.

Vielen Dank an alle Teilnehmenden und an die Stiftung für eine gute gemeinsame Zeit. Für den Vorstand: Silvia Simon

Foto: N. Dreßen

RADWALLFAHRT

MARIA LIND AM 20. AUGUST

Es war, glaube ich, der erste Samstag in dem heißen Sommer, an dem man richtig durchatmen konnte. Was für ein Segen, die große Hitze war unterbrochen. Ein Geschenk.

So schwang ich mich auf mein Rad und fuhr zum Treffpunkt an der Kirche, denn es war unser Tag, der Tag der Radwallfahrer, die in diesem Jahr auf der Fahrt nach Maria Lind ins 40 km entfernte Braunsrath besonders das ‚Vater Unser‘ in den Blick nehmen wollten. Vor dem Einstiegsimpuls: Fröhliches Zusammentreffen.



Foto: L. Lennartz

Ein wenig Trauer über die, die aus gesundheitlichen Gründen an diesem Tag nicht mitradeln konnten. Wir würden einige von ihnen später zum Gebet am Kloster treffen.

Nach einem Einstiegsimpuls über die Historie des ‚Vater Unsers‘, erste Gebete und Lieder, starteten wir in den Tag. Durch Heinz und Karin war die Streckenführung bestens gesichert und so konnten wir uns ganz der Stille und dem Austausch widmen.

Intensive Kreuzwegstationen und eine abschließende Wort-Gottes-Feier in der Wallfahrtskirche wurden zum Mittelpunkt und ließen uns noch enger im Gebet zusammenrücken.

Jedem von uns wurde die Bedeutsamkeit dieses Tages im Jahr noch einmal klar:

Gemeinsam im Gebet unterwegs sein, ankommen an einem besonderen Ort, wo es leichtfällt, zu beten und Andacht zu haben und nach gemeinsamer Stärkung und fröhlichem Beisammensein aufzubrechen, um gestärkt und erneuert in den Alltag zurückzukehren.

Vater Unser im Himmel, geheiligt werde dein Name....

Wie wichtig ist dieses Gebet in einer Zeit, in der jeden Tag unheilvolle, unheilige Nachrichten auf uns einprasseln.

Nächstes Jahr starten wir wieder am 05.08.2023.

Sind Sie mit dabei? Herzliche Einladung!

Für die Radwallfahrer und das Vorbereitungsteam:
Lotte Lennartz

MIT PAUKEN UND TROMPETEN

NEUSTART IN LAURENSBERG



Foto: Franz Körfer

Was für ein Ereignis. Am Sonntag, 21. August, fand in der Laurentiuskirche in Laurensberg ein Chor- und Orchesterkonzert der besonderen Art statt. Nach fast drei Jahren erzwungener Corona-Pause konnten Chor und Kammerorchester an St. Laurentius mit hochromantischer Musik aufwarten.

Ein gelungener Start. So taten die Ausführenden nicht nur der Zuhörerschaft Gutes, sondern auch sich selbst, nach so langer Abstinenzzeit mit einer Musik von hoher Emotionalität. Das Publikum, das den Kirchenraum bis auf den letzten Platz füllte, dankte es ihnen. Unter Leitung von Kantor Gregor Jeub wurde die große „Messe Solennelle“ von Charles Gounod aufgeführt. Auch Mitglieder des jungen Chores „canto@campum“ waren mit Begeisterung bei dem gelungenen Neustart dabei und verstärkten den obertonreichen Klang. Ein fulminanter Start mit großem Chor, Solisten und großem Orchester nach so langer Pausenzeit.

Mit Peter Tschaikowskys „Andante cantabile“ vermochten es die Streicher des Kammerorchesters, den gesamten Kirchenraum in sehr filigrane Klänge einzutauchen. Der russische Komponist komponierte nach einer Melodie, die er von einem ukrainischen Arbeiter gehört hatte. Was für ein Bezug zum heutigen Weltgeschehen. Manou Liebert verzauberte als Solistin auf der Harfe mit der Fantasie c-Moll von Louis Spohr die Zuhörer. Zum Ende dann erklang der große Jubelruf des „Halleluja“ im Psalm 150 von César Franck, der die Pandemie bei den Zuhörern und auch Ausführenden schon fast vergessen ließ.

Den Ausführenden des kurzweiligen Abends mit den Vokalsolisten Maria Regina Heyne, Martin Koch und Stephan Saus war die Musizierfreude deutlich anzumerken. Der Enthusiasmus schien grenzenlos. Mitglieder des canto@campum: „Für uns war es ein großartiges Erlebnis. Nicht nur musikalisch; die Begeisterung und Freude aller Beteiligten haben die Gemeinschaft auf ein neues Level gebracht.“

Es war ein überaus gelungener Neuanfang, den alle mit Dankbarkeit und Empfinden für das Besondere erlebten – und das im wahren Sinne des Wortes mit Pauken und Trompeten.

Pierre Durben

WIR STARTEN WIEDER DURCH – JETZT GEHT'S WEITER! TAIZÉMESSE IN ST. KONRAD

Nach langer Corona-Pause konnte im letzten Monat wieder eine Taizémesse in St. Konrad gefeiert werden. Die Freude bei den vielen Projektchorsängerinnen und -sängern war groß. Sie waren zur Probe vor dem Gottesdienst gekommen, um sich auf die mehrstimmigen Gesänge einzustimmen. So konnte für sie und auch für alle Gottesdienstbesucher der Abend zu einem besonderen Erlebnis werden. Gerade jetzt in der dunkler werdenden Jahreszeit ist der stimmungsvolle Gottesdienst mit vielen Taizégesängen und brennenden Kerzen in den Händen eine „besondere und beliebte Oase der Ruhe“.

Wir laden ein zur nächsten Taizémesse nach St. Konrad am Samstag, 29. Oktober. Die Projektsängerinnen und -sänger treffen sich um 16.30 Uhr in der St. Konradkirche, Vaalserquartier, um die verschiedenen Gesänge zu proben. Hier wird dann auch um 18.00 Uhr gemeinsam der Gottesdienst gefeiert.

Sie sind uns willkommen: sei es zum kurzweiligen Singen vorher oder auch zur anschließenden Taizémesse. Sollten Sie auf Ihrem Instrument mitspielen wollen, melden Sie sich gerne vorher bei Gregor Jeub (gregor.jeub@gdg-grenzenlos.de).

PROBENTERMINE

CANTO@CAMPUM

St. Laurentius Donnerstag, 20.00 - 22.00 Uhr

KAMMERORCHESTER

St. Laurentius Freitag, 20.00 - 22.00 Uhr

KINDERCHOR St. Laurentius

A-Chor: 2. - 4. Schulj.: Freitag 15.00 – 15.45 Uhr

B-Chor: ab 5. Schulj.: Freitag 16.30 – 17.15 Uhr

KINDERINSTRUMENTALKREIS

St. Laurentius Freitag, 15.45 – 16.30 Uhr

KIRCHENCHOR

St. Heinrich Donnerstag, 20.00 - 22.00 Uhr

St. Laurentius Mittwoch, 20.00 - 22.00 Uhr

St. Martinus Mittwoch, 20.00 Uhr

SCHOLA

In allen Gemeinden nach Absprache

SANKTMARTINUSSINGKREIS

21.10., 20.00 - 22.00 Uhr

PROBENORTE

In der Kirche oder im Saal nach Absprache

MUSIK IM GOTTESDIENST ST. LAURENTIUS

So 02.10. | 10.00 Uhr

Musik nach dem Gottesdienst im Laurentiushaus:
Walzer e-Moll, op. 39 Nr. 4 – J. Brahms
(auf dem Flügel)

So 09.10. | 10.00 Uhr

Orgelmusik im Gottesdienst im Laurentiushaus:
Sonata I, F-Dur – T. Arne
(auf der Klop Truhensorgel)

So 16.10. | 10.00 Uhr

Orgelmusik im Gottesdienst:
div. Orgelliteratur – H. P. Braun / W. L. Webber / J. Ahrens

So 23.10. | 10.00 Uhr

Orgelnachspiel:
Choralbearbeitung über:
„Wer nur den lieben Gott lässt walten“, BWV 642 – J. S. Bach

So 30.10. | 10.00 Uhr

Orgelnachspiel:
Praeludium c-Moll, BWV 549 – J. S. Bach

Allerheiligen, Di 01.11. | 10.00 Uhr

Chor und Instrumentalmusik
in der festlichen Eucharistiefeier:
Missa brevis F-Dur („Jugendmesse“), Hob.XXII:1 – J. Haydn
Ave verum – W. A. Mozart
Lisa Claßen-Kobetic, Sopran
Barbara Koreneef, Mezzosopran
Kianhwa Djie, Orgel
Chor von St. Laurentius
Kammerorchester St. Laurentius

15.30 Uhr

Gregorianik im Gottesdienst:
div. Gesänge aus:
„Requiem aeternam“ – gregorianisch
Schola St. Laurentius

MUSIK IM GOTTESDIENST

ST. HEINRICH**Sa 01.10. | 18.00 Uhr**

Orgelnachspiel: Alla Marcia – Thomas Adams

Sa 08.10. | 18.00 Uhr

Orgelnachspiel: Kyrie/Christe/Kyrie aus „Kleine Orgelmesse“ – Johann Seb. Bach

Sa 15.10. | 18.00 Uhr

Orgelnachspiel: Processional – Alan Wilson

Sa 22.10. | 18.00 Uhr

Orgelnachspiel: Improvisation – Angelo Scholly

Sa 29.10. | 18.00 UhrOrgelnachspiel:
Was Gott tut, das ist wohlgetan – Johann Ludwig Krebs**Mo 31.10. | 18.00 Uhr**Chormusik: Missa parochialis – Wolfram Menschick
Sängerinnen und Sänger aus dem Kirchenchor St. Cäcilia
Orgelnachspiel: Thema met Variaties – Hendrik Andrießen**Di 01.11. | 14.30 Uhr**Chormusik mit Sängerinnen und Sängern
aus dem Kirchenchor St. Cäcilia**ST. MARTINUS****So 02.10. | 11.30 Uhr**Orgelnachspiel: Allegro assai vivace
(aus der 4. Sonate) – Felix Mendelssohn-Bartholdy**So 09.10. | 11.30 Uhr**Orgelnachspiel:
Praeludium G-Dur – Felix Mendelssohn-Bartholdy**So 16.10. | 11.30 Uhr**

Orgelnachspiel: Processional – Alan Wilson

So 23.10. | 11.30 Uhr

Orgelnachspiel: Improvisation – Angelo Scholly

So 30.10. | 11.30 UhrOrgelnachspiel:
Was Gott tut, das ist wohlgetan – Johann Ludwig Krebs**Di 01.11. | 11.30 Uhr**Chormusik: Messe C-Dur – Ernst Bröer
Sängerinnen und Sänger aus dem Kirchenchor St. Martinus
Orgelnachspiel: Thema met Variaties – Hendrik Andrießen**16.30 Uhr**

Orgelnachspiel: Improvisation – Angelo Scholly

ÖKUMENISCHES TAIZÉ-
GEBET IN ST. MARTINUS

Gerne schon vormerken (weitere Informationen im nächsten Dreiklang)

**am 06. November, 18.00 Uhr
in St. Martinus**Probe für Sängerinnen und
Sänger oder auch Instrumenta-
listen am Samstag, 05. Novem-
ber, um 15.30 Uhr in der Kirche
St. Martinus.

Angelo Scholly

MUSICAL „DAS LEBEN DES
HEILIGEN MARTINUS“

Vieles aus dem Leben des Heiligen Martin kennen wir heute noch sehr gut, weil sein Biograph, Sulpicius Severus, schon zu Martins Lebenszeiten begonnen hat, seine Lebensgeschichte aufzuschreiben – und das ist bei weitem nicht nur die Mantelteilung.

Im Jahr 2016 ist daraus ein Musical entstanden: nach Idee und Vertonung von mir als Kirchenmusiker und mit Texten und Regie von Irma, Veronika und Martin Wüller.

Dieses Musical kommt in diesem Jahr wieder zur Aufführung. Rund 50 Mädchen und Jungen aus der Domsingschule studieren das Stück gerade ein und werden neben einigen Aufführungen in der Domsingschule auch für zwei Termine nach St. Martinus kommen, jeweils begleitet von einer Band.

Am Samstag, 12. November, um 15.00 Uhr und am Sonntag, 13. November, um 15.00 Uhr können Kleine und Große dabei sein, wenn die Lebensgeschichte des berühmten Heiligen zu sehen und zu hören sein wird.

Karten wird es ab Mitte Oktober geben, alle Informationen finden sich dann auf der Homepage und auch im nächsten Dreiklang – oder schreiben Sie eine mail an angelo.scholly@gdg-grenzenlos.de und Sie werden schnellstmöglich informiert.

Die Kosten für Technik (Ton und Licht) sind enorm gestiegen und umgekehrt können wir die Kirche nicht mehr so füllen wie früher, weil die Corona-Maßnahmen immer noch etwas Abstand erfordern.

Wer aus diesem Grund die Möglichkeit der Aufführung in St. Martinus weitergehend unterstützen möchte, kann sich gerne an mich wenden.

Angelo Scholly

ST. HEINRICH 

ST. LAURENTIUS

ST. MARTINUS





27. SONNTAG IM JAHRESKREIS LESUNGEN: HAB 1,2-3;2,2-4; 2 TIM 1,6-8.13-14; EVANGELIUM: LK 17,5-10

Sa	01.	18.00 Uhr Eucharistiefeier	16.30 Uhr  Eucharistiefeier mit vorheriger Anmeldung	14.30 Uhr Taufe
So	02.		10.00 Uhr  Eucharistiefeier	11.30 Uhr Eucharistiefeier
Mi	05.	19.00 Uhr Eucharistiefeier *		07.30 Uhr Morgengebet
Do	06.		18.00 Uhr  Wortgottesfeier nur für Bewohner des Hauses	19.00 Uhr Eucharistiefeier
Fr	07.		17.30 Uhr  Eucharistiefeier mit vorheriger Anmeldung	


28. SONNTAG IM JAHRESKREIS LESUNGEN: 2 KÖN 5,14-17; 2 TIM 2,8-13; EVANGELIUM: LK 17,11-19

Sa	08.	15.00 Uhr Trauung 18.00 Uhr Eucharistiefeier	16.30 Uhr  Eucharistiefeier mit vorheriger Anmeldung	
So	09.		10.00 Uhr  Eucharistiefeier	11.30 Uhr Eucharistiefeier
Mi	12.	19.00 Uhr Eucharistiefeier *		07.30 Uhr Morgengebet
Do	13.		18.00 Uhr  Wortgottesfeier nur für Bewohner des Hauses	19.00 Uhr Eucharistiefeier
Fr	14.		17.30 Uhr  Eucharistiefeier mit vorheriger Anmeldung	

29. SONNTAG IM JAHRESKREIS LESUNGEN: EX 17,8-13; 2 TIM 3,14-4,2; EVANGELIUM: LK 18,1-8

Sa	15.	18.00 Uhr Eucharistiefeier	14.30 Uhr Taufe 16.30 Uhr  Eucharistiefeier mit vorheriger Anmeldung	
So	16.		10.00 Uhr Eucharistiefeier 10.30 Uhr  Kleinkindergottes- dienst	11.30 Uhr Eucharistiefeier
Mi	19.	19.00 Uhr Abendlob *		07.30 Uhr Morgengebet
Do	20.		17.00 Uhr  Eucharistiefeier nur für Bewohner des Hauses	08.00 Uhr Schulgottesdienst 4. Schuljahr 19.00 Uhr Eucharistiefeier
Fr	21.		08.00 Uhr Schulgottesdienst 4. Schuljahr 17.30 Uhr  Eucharistiefeier mit vorheriger Anmeldung	

30. SONNTAG IM JAHRESKREIS LESUNGEN: SIR 35,15b-17.20-22a; 2 TIM 4,6-8.16-18; EVANGELIUM: LK 18,9-14

Sa	22.	18.00 Uhr Eucharistiefeier	16.30 Uhr  Eucharistiefeier mit vorheriger Anmeldung	
----	-----	----------------------------	--	--

ST. HEINRICH 

ST. LAURENTIUS

ST. MARTINUS


So	23.		10.00 Uhr Eucharistiefeier	11.30 Uhr Eucharistiefeier
Di	25.		18.00 Uhr Atempause in der Turmkapelle	
Mi	26.	19.00 Uhr Eucharistiefeier *		07.30 Uhr Morgengebet
Do	27.	09.00 Uhr Schulgottesdienst 1. - 4. Schuljahr	18.00 Uhr RP Eucharistiefeier nur für Bewohner des Hauses	08.00 Uhr Schulgottesdienst 1. Schuljahr 19.00 Uhr Eucharistiefeier
Fr	28.		08.00 Uhr Schulgottesdienst 1. Schuljahr 17.30 Uhr SH Eucharistiefeier mit vorheriger Anmeldung	
31. SONNTAG IM JAHRESKREIS LESUNGEN: WEISH 11,22-12,2; 2 THESS 1,11-2,2; EVANGELIUM: LK 19,1-10				
Sa	29.	18.00 Uhr Eucharistiefeier	16.30 Uhr SH Eucharistiefeier mit vorheriger Anmeldung	
So	30.		10.00 Uhr Eucharistiefeier	11.30 Uhr Eucharistiefeier 17.30 Uhr Gottes Wort aufgeTISCHt
ALLERHEILIGEN LESUNGEN: OFFB 7,2-4.9-14; 1 JOH 3,1-3; EVANGELIUM: MT 5,1-12a				
Mo	31.	18.00 Uhr Eucharistiefeier		
Di	01.	15.30 Uhr Totengedenken	10.00 Uhr Eucharistiefeier 15.30 Uhr Totengedenken	11.30 Uhr Eucharistiefeier 16.30 Uhr Totengedenken mit Gräbersegnung

Die in der gedruckten Ausgabe
genannten Namen werden im
Internet nicht veröffentlicht.

Bitte beachten Sie, dass die Gottesdienste von St. Laurentius noch bis zum 14.10. wegen Reparaturarbeiten an der Heizung im Laurentiushaus stattfinden.

*Ist am gleichen Tag Auferstehungsgottesdienst, entfallen Gottesdienst und Rosenkranzgebet am Abend.

ZEICHEN UND ABKÜRZUNGEN

 Induktive Höranlage für Hörgeräte in T-Stellung.

Information: www.st-heinrich-ac.de/gottesdienst

SWG Sechswochengedenken

JGD Jahrgedenken

GD Gedenken

A AGORA, Horbacher Str. 334a

PS St. Heinrich: Pfarrheim, Saal; St. Martinus: Pfarrsaal

SH Seniorenhaus St. Laurentius, Laurentiusstr. 38 - 40

RP Kapelle Rosenpark, Adele-Weidtmann-Str. 87

LH Laurentiushaus, Laurentiusstr. 77

CMS Pflegewohnstift, Schurzelter Str. 28

GEBETSZEITEN

ROSENKRANZGEBET

Mittwoch, 18.30 Uhr, St. Heinrich
Mo. - Do., 17.15 Uhr, Seniorenhaus St. Laurentius

ATEMPAUSE

Stille Gebetszeit am letzten Dienstag im Monat,
18.00 - 18.45 Uhr, Turmkapelle St. Laurentius

ABENDLOB

Jeden dritten Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr St. Heinrich,
Sonntag, 18.00 Uhr, Seniorenhaus St. Laurentius

BEICHTGELEGENHEIT

Nach Absprache mit Pfarrer Hans-Georg Schornstein.

ONLINE-ANGEBOTE

Sie finden täglich auf unserer Homepage gdg-grenzenlos.de einen Impuls und jeden Sonntag einen Kurzgottesdienst als Podcast.



Gottesdienste und andere Videos finden Sie außerdem im YouTube-Kanal der GdG grenzenlos.



KIRCHENÖFFNUNGSZEITEN

Die Kirche St. Laurentius ist außerhalb der Gottesdienstzeiten an allen Tagen (außer an Feiertagen) bis zur Glastüre offen.

Die Kapellen in St. Heinrich und in St. Martinus sind tagsüber geöffnet.

WIR BITTEN UM IHR GEBET

DAS SAKRAMENT DER TAUFE EMPFINGEN

DAS SAKRAMENT DER EHE SPENDETEN SICH

WIR BETEN FÜR UNSERE VERSTORBENEN

Die in der gedruckten Ausgabe genannten Namen werden im Internet nicht veröffentlicht.

GEDENKEN AN ROSEMARIE GEHRMANN

Es ist zwar schon sehr lange her, dennoch denken viele von uns immer noch gerne an unsere Mitarbeiterin Frau Rosemarie Gehrman, die fast zehn Jahre lang das Gesicht der Pfarre St. Laurentius mitprägte. Hier war sie seinerzeit die erste Pfarrsekretärin und somit auch Ansprechpartnerin im Pfarrhaus. Denen, die sie kannten, bleibt sie als eine herzswarme und liebenswerte Person in guter Erinnerung. Mit ihrer freundlichen und positiv-unkonventionellen Art verrichtete sie gewissenhaft die anstehenden Aufgaben und hatte dabei immer ein offenes Ohr für jeden Einzelnen der Gemeinde. In den Abschiedsworten des Pfarrbriefes war seinerzeit zu lesen: „Mit Frau Gehrman verliert die Pfarrgemeinde mehr als eine gute Sekretärin, die ihre Schreibarbeiten erledigt, die Pfarramtskasse gewissenhaft führt und Termine koordiniert. Mit Frau Gehrman geht eine wertvolle Mitarbeiterin in der Seelsorge von uns, die mitgedacht, mitgeföhlt und mitgetragen hat.“

Zuletzt wohnte sie etwa dreieinhalb Monate im Seniorenhaus St. Laurentius. Nun ist sie am 03. September im Alter von 90 Jahren zu Gott heimgegangen. Besonders dachten wir an sie bei der Auferstehungsfeier am Mittwoch, 21. September, auf dem Friedhof an St. Martinus, Richterich. Dort ist sie auch beigesetzt.

Wir glauben, dass sie sich nun in den Händen ihres Schöpfers geborgen weiß und wünschen ihr Gottes ewigen Frieden.

Für die Gemeindeleitung von St. Laurentius: Gregor Jeub

PROGRAMM MALTESERICH ONLINE

iPhone und Ipad Kurs (Präsenzkurs)

Freitag, 21.10. und 28.10., und Mittwoch, 26.10., jeweils ab 10.00 bis 12.30 Uhr in den Malteserräumen, Horbacher Str. 55

INTERNET ENTDECKEN - GANZ PRAKTISCH

am Donnerstag, 27.10., ab 11.00 Uhr

Wir richten uns bei diesem online Angebot ganz nach Ihren Wünschen: Suchfunktionen, Shoppen im Internet, Veranstaltungskalender aufrufen, Museen besuchen, Probleme beheben....

Zu allen Angeboten ist eine Anmeldung erforderlich:

Rebecca.vandenBrande@malteser.org oder Ute.Offermann-Wilden@malteser.org, Tel.: 0241 99738400

Der **Kulturbegleitungsdienst** der Malteser Aachen lädt ein zum Besuch des Katzencafés Milou, Alexander Straße 55, für Freitag, 14.10., Abfahrt 11.40 Uhr, Horbacher Straße 55, 52072 Aachen

Im Katzencafé finden Sie alles, was Kaffeefans glücklich macht - verspielte Schmussekatten, dazu echt leckerer Kaffee und vegetarische Kleinigkeiten für Genießer/Innen.

Anmeldung erforderlich unter KBD-Aachen@malteser.org.

DIE GEMEINDE GRATULIERT ZUM GEBURTSTAG

Die in der gedruckten Ausgabe genannten Namen werden im Internet nicht veröffentlicht.

Gerne gratuliert Ihre Gemeinde Ihnen an dieser Stelle zum Geburtstag, und zwar zum 80., zum 85. und ab dem 90. Geburtstag jedes Jahr.

Falls Sie die Veröffentlichung Ihres Geburtstages nicht wünschen, melden Sie sich bitte spätestens zwei Monate vor Ihrem Geburtstag in Ihrem Pfarrbüro.

SENIORENTREFFEN

ST. MARTINUS

27.10. Kaffee und Kuchen

ST. LAURENTIUS

zur Zeit nicht möglich

BEGEGNUNGSSTÄTTE

MalteseRich

DES MALTESERHILFSDIENST IM PFARRHEIM ST. MARTINUS

ANGEHÖRIGENSTAMMTISCH

2. Donnerstag im Monat, 17.00 bis 19.00 Uhr, um Anmeldung wird gebeten

CAFÉ MALTA

für Menschen mit Demenz, montags, 14.30 bis 17.00 Uhr

CAFÉ MALTA KREATIV

für Menschen mit Demenz, dienstags, 14.00 bis 16.30 Uhr

ERLEBNISTANZ - TANZEN IM

SITZEN 1. und 3. Dienstag im Monat, 14.00 bis 15.00 Uhr

CHI GONG

2. und 4. Dienstag im Monat, 14.00 bis 15.00 Uhr (ab 09.08.)

MOBILER EINKAUFSWAGEN

mittwochs, 10.00 bis ca. 12.00 und mittwochs, 14.00 bis ca. 17.00 Uhr. Sie werden zu Hause abgeholt. Anmeldung erforderlich

SENIORENBERATUNG

montags, 10.00 bis 12.00 Uhr, sowie nach Vereinbarung

WEITERE ANGEBOTE

Telefonbesuchsdienst
Kulturbegleitdienst
Besuchsdienst für Menschen mit und ohne Demenz

ANMELDUNG UNTER

Tel: 0241-99738400

Mail: Ute.Offermann-Wilden@Malteser.org
Rebecca.vandenBrande@Malteser.org



GESUCHT:

Pfarrbriefbotin oder -bote für St. Laurentius

Wir benötigen dringend zusätzlich eine*n Pfarrbriefboten*in.

Für den Bezirk Schurzelter Mühle, mit insgesamt 95 Pfarrbriefen, suchen wir gezielt eine*n Jugendliche*n oder Erwachsene*n, der/die bereit ist, diese einmal im Monat auszuteilen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarrbüro unter der Tel. 17 17 70.

Wir freuen uns auf Sie!

PFARRBUS NACH ST. LAURENTIUS

Zur Messe um 10.00 Uhr an Sonn- und Feiertagen

Abfahrt	Haltestellen
09.15 Uhr	Rathausstr. 39
09.16 Uhr	Schurzelter Mühle
09.18 Uhr	CMS Pflege-Wohnstift (nur bei Bedarf)
09.20 Uhr	Haltestelle „Süsterau“
09.24 Uhr	Haltestelle „Wildbach“
09.26 Uhr	Haltestelle „Laurensberg“
09.30 Uhr	Rosenpark
09.33 Uhr	Haltestelle „Rahe“
09.35 Uhr	Schlossweiherstr. / Am Beulardstein
09.36 Uhr	Tittardsfeld / Beulardsteiner Feld
09.38 Uhr	Roermonder Str. 389
09.45 Uhr	Haltestelle „Vetschau“ (nur bei Bedarf)

Wenn Sie von den Haltestellen, die mit dem Vermerk „nur bei Bedarf“ gekennzeichnet sind, abgeholt werden möchten, melden Sie sich bitte bis Freitag 12.00 Uhr im Pfarrbüro St. Laurentius.

Verantwortlich für die Inhalte und das Layout der Werbeanzeigen sind ausschließlich die Inserenten.

*Den Oktober kennt man farbenfroh und bunt:
Grün – Gelb – Orange – Braun
häufig auch in Kombination mit einem klaren
blauen Himmel.*

*Welch unglaublich schöne Farbenpracht hast
Du Herr uns durch die Natur geschenkt.
Auch in unserem Inneren gibt es unterschiedliche
Farben. Manchmal geht es dort sehr bunt
zu, mal herrscht aber auch Farblosigkeit bis
hin zur völligen Dunkelheit.*

*Guter Gott, ich bitte Dich um Deinen Segen für
uns alle. Vor allem aber für diejenigen unter
uns, in deren Leben die Farben gerade verloren
gegangen sind.*

*Ich bitte Dich: Öffne unsere Augen und Ohren,
lass uns alle spüren, dass Du da bist und mit
uns gemeinsam durch Täler gehst.*

*Erhelle unsere Herzen, bringe die Farben
zurück in unser Innerstes und lass uns
leuchten.*

(Mechthild Bergedieck)

SEGENSWUNSCH

Foto: Pixabay

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Gemeindeleitung und Pfarreiräte St. Heinrich, St. Laurentius und St. Martinus, Anschrift: Laurentiusstr. 79, 52072 Aachen

ERSCHEINUNGSWEISE

Erscheint 11 mal pro Jahr, Auflage ca. 8.000, Verteilung kostenlos an alle Haushalte der Stadtteile Aachen-Horbach, -Laurensberg und -Richterich

MITARBEIT UND KONTAKT

Redaktion: D. Marklowski, G. Pinke für St. Heinrich; R. Frings, E. Jörissen für St. Laurentius; C. Klein, S. Schmitt für St. Martinus, Layout: S. Schmitt
Anzeigen: R. Bohren, 0241-175798, Druckerei: Druckerei Bohren, Aachen
Kontakt: dreiklang@gdg-grenzenlos.de

BILDER

Titelfoto: askar-abayev/Pexels

EINSENDEN VON BEITRÄGEN

Alle eingesandten Artikel erscheinen in der Regel im Dreiklang und auf den Internetseiten der Pfarren. Wünschen Sie KEINE Veröffentlichung Ihres Artikels im Internet oder möchten Sie die Veröffentlichung in irgendeiner anderen Weise einschränken, bitten wir um einen entsprechenden Hinweis. Senden Sie ausschließlich Bildmaterial ein, das urheberrechtlich frei ist. Sind Personen abgebildet, erklären Sie bitte, dass Sie deren Zustimmung eingeholt haben (Ausnahme: Aufnahmen von öffentl. Veranstaltungen).

Mit Namen gezeichnete Artikel und Werbung müssen nicht unbedingt auch mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Redaktionsschluss für November: 13.10.

	ST. HEINRICH	ST. LAURENTIUS	ST. MARTINUS
	www.st-heinrich-ac.de	www.st-laurentius-ac.de	www.st-martinus-ac.de
Ehrenamtliche Mitglieder	Peter Bücken, peter.buecker@gdg-grenzenlos.de Elisabeth Quix-Brauers, elisabeth.quix-brauers@gdg-grenzenlos.de	Dr. Dagmar Monteiro Pai, dagmar.monteirpai@gdg-grenzenlos.de Michael Strack, michael.strack@gdg-grenzenlos.de	Mechthild Bergedieck, mechthild.bergedieck@gdg-grenzenlos.de Lotte Lennartz, lotte.lennartz@gdg-grenzenlos.de
Gemeinde- referentinnen	GEMEINDELEITUNG		
Kirchenmusiker			
Pastoral- referentin			
Pfarr- administrator/ GdG-Leiter			
Pfarrvikar	Hans-Georg Schornstein, Pfalzgrafenstr. 78, 0241-51568935, hans-georg.schornstein@gdg-grenzenlos.de		
Subsidiar	Kaplan Werner Kallen, Ursulinerstr. 1, 0241-47032725		
Sakristan/-in	Ellen Dovern sakristan@st-heinrich-ac.de	Magdalena Foerster, 0241-9007466 sakristan@st-laurentius-ac.de	Anna Maria Bröcheler, Leo Lögers, Inge Siebertz, Elisabeth und Richard Terschluse sakristan@st-martinus-ac.de
Pfarrbüro/ Pfarramtssekretärin	Christiane Jürgens, Horbacher Str. 334a 02407-3379 st.heinrich@gdg-grenzenlos.de Do 15.00-17.00h	Danka Wowra, Laurentiusstr. 79 0241-171-770, Fax -973 st.laurentius@gdg-grenzenlos.de Di-Fr. 10.00-12.00h, Do 15.00-17.00h	Helga Schornstein, Horbacher Str. 52 0241-93100-20 st.martinus@gdg-grenzenlos.de Mo, Di, Do, Fr 10.00-12.00h
Präventionsfachkraft	Heidi Baumsteiger, praevention@gdg-aachen-nordwest.de		
Trauerbegleiterin	Schwester Irmtraud, 0241-88943-36, sr.irmtraud@gdg-grenzenlos.de		
Kirchenvorstand	Dr. Manfred Arnold	Markus Frankenne	Günter Siebertz
Pfarreirat	R. Crumbach, M. Frohn und C. Jürgens pfarreirat@st-heinrich-ac.de	verantwortlichenkreis@st-laurentius-ac.de	Hans Brunner und Catharina Klein pfarreirat@st-martinus-ac.de
Kindergarten	Nathalie Séronveau Wiesenweg 26, 02407-4166 pro-futura.kita-heinrich@bistum-aachen.de	Birgit Dixtores Laurentiusstraße 38-40, 0241-12491 pro-futura.kita-laurentius@bistum-aachen.de	Nastassja Nießen Fassinstraße 4, 0241-14377 pro-futura.kita-martinus@bistum-aachen.de
	pro futura – Tageseinrichtungen für Kinder im Verbund Aachen-Nordwest Verbundleitung: Ahornstraße 51, 52074 Aachen, 0241-99034191		
Seniorenhaus St. Laurentius	Heimleiterin Sr. Carmella, Laurentiusstr. 38-40, 0241-9512200, Fax 0241-175402 seniorenhaus@st-laurentius-ac.de, www.seniorenhaus-st-laurentius.de		
Bücherinsel Laurensberg	Bücherinsel Laurensberg, Elke Schulte, Laurentiusstr. 75, 0241 91610519, buecherinsel@st-laurentius-ac.de Di 10.00-12.00h, Mi 18.00-20.00h, Do 15.00-18.00h, Fr 15.00-17.00h, Sa 17.00-19.00h		
Flüchtlingshilfe	Flüchtlingshilfe der Pfarre St. Martinus, Aachener Bank, BIC: GENODED1AAC, IBAN: DE30 3906 0180 1322 3190 33		
Förderverein/ Stiftung	Förderverein der Pfarre St. Heinrich in Aachen-Horbach Peter Bücken, Horbacher Str. 334a Sparkasse Aachen, BIC: AACSD33XXX IBAN: DE84 3905 0000 0000 2780 44	Förderverein St. Laurentius Dr. Herbert Pichler, Laurentiusstr. 79 Sparkasse Aachen, BIC: AACSD33XXX IBAN: DE03 3905 0000 0000 0553 35	Stiftung Lebendige Gemeinde St. Martinus Holger Brantin, Horbacher Str. 52 Pax Bank Aachen, BIC: GENODED1PAX IBAN: DE30 3706 0193 1121 1211 20
Pfarrkonto	Sparkasse Aachen, BIC: AACSD33XXX IBAN: DE 73 3905 0000 0000 2514 70	Aachener Bank, BIC: GENODED1AAC IBAN: DE71 3906 0180 1221 4150 15	Pax Bank Aachen, IBAN DE29 3706 0193 1003 9360 20
Caritaskonto	Sparkasse Aachen, BIC: AACSD33XXX IBAN: DE 86 3905 0000 0009 3809 73	Sparkasse Aachen, BIC: AACSD33XXX IBAN: DE33 3905 0000 0009 4929 92	Aachener Bank, IBAN DE52 3906 0180 1322 3190 25
Krankenbesuchs- dienst	Marlies Frohn, 02407-3767 (Besuche zu Hause)	Hildrun Schwab, 0241-171194 (Besuche im Krankenhaus)	Mechthild Bergedieck, 0241-14096 (Besuche im Krankenhaus)
Priesternotruf	0241-60060, Marienhospital Aachen		
Evang. Gemeinde	Paul-Gerhardt-Kirche, Schönauer Allee 11, Pfarrerin Witthöft 0241-180 59 964, Pfarrer Witthöft 0241-180 59 963		
Notruf in Horbach	Krankenwagen: 0049 (0) 241 19222, Feuerwehr: 0049 (0) 241 19296		